

II-6813 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3441 /J

1989 -03- 08

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Eigruher
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffen Tagbauprojekte der Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks
AG.

Zur Verhinderung weiterer Tagbauprojekte der Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks AG hat sich in der betroffenen Region eine Schutzgemeinschaft "Erholungsraum Zell am Pettenfirst" konstituiert. Diese Bürgerinitiative hat neben wirtschaftlichen Argumenten vor allem vorgebracht, daß durch weitere Tagbauprojekte große Waldstücke geopfert werden müßten und das Wasserreservoir Hausruck-Wald gefährdet sei. Ein weiterer Abbau führe nicht nur für die betroffenen Anrainer zu einer unvertretbaren Lärm- und Staubbelästigung, die Verfeuerung der WTK - Kohle in den kalorischen Kraftwerken Timmelkam und Riedersbach sei darüberhinaus sehr umweltschädlich.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie die

A n f r a g e :

- 1) Wie beurteilen Sie die Umweltverträglichkeit des Braunkohleabbaus der WTK im Hausruck?
- 2) Wie beurteilen Sie die weiteren Tagbauprojekte der WTK aus umweltpolitischer Sicht?
- 3) Inwieweit sind Sie willens und in der Lage, für weitere Tagbauprojekte der WTK eine Umweltverträglichkeitsprüfung zwingend vorzuschreiben?
- 4) Wie ist die Umweltbelastung durch die Verfeuerung der WTK - Kohle in den Kraftwerken Timmelkam und Riedersbach zu beurteilen?